

## **Persönlicher Erfahrungsbericht ERASMUS 2009/2010**

**Partnerhochschule:** *Universidad Politécnica de Valencia*

**Land:** *Spanien*

**Fakultät (Universität Karlsruhe):** *Wirtschaftswissenschaften  
(Platz bei den Chemieingenieuren (CIW))*

---

**Aufenthaltsdauer:** *09/2009 – 06/2010*

### **Für den Aufenthalt nützliche Links:**

- Kurswahl an der UPV:  
[http://www.upv.es/pls/oalu/sic\\_pla.lisBloquesTodos?P\\_TIT=11&P\\_NOMBRE=School%20of%20Industrial%20Engineering&P\\_CEN=D&P\\_TIPO=plan&P\\_IDIOMA=i&P\\_ACCESO=G](http://www.upv.es/pls/oalu/sic_pla.lisBloquesTodos?P_TIT=11&P_NOMBRE=School%20of%20Industrial%20Engineering&P_CEN=D&P_TIPO=plan&P_IDIOMA=i&P_ACCESO=G)
  - Homepage ETSII:  
<http://www.etsii.upv.es/index-es.php>
  - Stundenplan ETSII:  
<http://www.etsii.upv.es/horarios/horarios.php>
  - Homepage FADE:  
<http://www.upv.es/entidades/ADE/indexc.html>
  - Stundenplan FADE:  
<http://www.upv.es/entidades/ADE/infoweb/fade/info/509824normalc.html>
  - Wohnen:  
<http://www.upv.es/perfiles/estudiante/alojamientos-upv-es.html>  
[http://valencia.loquo.com/es\\_es#](http://valencia.loquo.com/es_es#)  
<http://pisocompartido.com/>
-

## Uni

Ich beginne meinen Erfahrungsbericht erst einmal mit den Kursen, die ich mir im Vorfeld des Auslandsjahres hab anerkennen lassen, um euch ein bisschen unter die Arme zu greifen beim Erstellen des Learning Agreements.

Hierzu eine kleine Tabelle, in der man die Namen der einzelnen Fächer auf Spanisch, auf Englisch, das jeweilige Fach hier in Karlsruhe und der Block als Spalten zu sehen sind:

Tecnología de Fabricación y Tecnología de Máquinas	Manufacturing Techniques And Machine Technology	Fertigungstechnik	Produktionstechnik
Gestión de Calidad*	Quality Management	Qualitätsmanagement	Produktionstechnik
Diseño de Sistemas de Producción y Logísticos	Production And Logistic Systems Design	„Industrielle Produktionswirtschaft I“	Industrielle Produktion
Diseño del Producto Industrial*	Management Of Advanced Manufacturing Systems	„Industrielle Produktionswirtschaft II“	Industrielle Produktion
Economía Industrial	Industrial Economy	Wirtschaftspolitik	Internationale Wirtschaftspolitik
Economía Española y Mundial*	Spanish And International Economy	Europäische Wirtschaftsintegration	Internationale Wirtschaftspolitik
Gestión del Comercio Exterior*	International Trade Management	Außenwirtschaft	Internationale Wirtschaftspolitik
Gestion Industrial en Sistemas de Producción Inventario	Industrial Management Of Production Systems. Inventory	Taktisches und operatives SCM	OR / SCM
Motores Combustión Interna Alterna	Alternate Internal Combustion Engines	Verbrennungsmotoren B	Fahrzeugtechnik

Dies ist natürlich nur eine „Vorabanerkennung“ gewesen, und ich muss dann in Karlsruhe erst einmal sehen, was von dem ich mir dann wirklich anerkennen lasse, bzw. wie problemlos das Ganze im Endeffekt wird.

An der UPV war ich an der Fakultät ETSII (wie Maschinenbau hier) und hab dort auch die meisten Kurse belegt. Ein Teil der Fächer aus der Tabelle sind allerdings aus dem Angebot Business Fakultät der UPV (mit Sternchen versehen). Ihr könnt jedes Semester zwei Kurse aus einer anderen Fakultät belegen. Diese Linie wird recht streng gefahren und Ausnahmen werden nur in wenigen Fällen gemacht. Der Vorteil einige Kurse an der FADE (Business Fakultät) zu belegen ist, dass sie in der Regel dort einfacher sind. Außerdem werden dort auch recht viele Kurse auf Englisch angeboten, wenn sich jemand im ersten Semester noch nicht so sicher auf Spanisch fühlen sollte.

Das Niveau ist an der ETSII entgegen vieler Behauptungen doch recht hoch. Da es sich um eine Maschinenbauerfakultät handelt, haben die Studenten dort viel mehr technische Fächer gehabt, als wir Wiwis in Karlsruhe. Dementsprechend können manche Fächer auch schwer sein für uns, weil sie

teilweise auf andere aufbauen, die in den Jahren vorher schon von den Studenten dort belegt werden mussten. Ein Beispiel für mich war Verbrennungsmotoren dort; das war ein Kurs aus dem 5. (letzten) Jahr und somit auch sehr anspruchsvoll. Da man erst einmal alle Fachbegriffe auf Spanisch lernen muss, um zu wissen, worum es überhaupt geht, wird das doch schnell viel bzw. zu viel.

Wenn ihr euch selber die Kurse zusammen sucht (siehe Link), dann achtet darauf, wann der Kurs angeboten wird (Sommer oder Winter) und in welchem Jahr er für die Studenten dort auf dem Lehrplan steht. Auf der Seite sieht man die Spaltenüberschriften „Cuat.“ (= cuatrimestre) ist wie das Semester hier mit „A = Wintersemester“, „B = Sommersemester“. Mit einem Klick auf „[Plan de estudios](#)“ weiter oben gelangt ihr zur Fakultätsauswahl, wo ihr dann auch die FADE ([Faculty of Business Admin. & Management](#)) seht.

Um zu wissen, wann denn eure Kurse eigentlich sind, müsst ihr auf die entsprechenden Fakultätsseiten gehen (siehe Links). Dort findet ihr Informationen zu den Examensterminen und eurem Stundenplan. So könnt ihr im Vorfeld schon sehen, ob sich Kurse überschneiden etc. Da alle Fakultäten komplett unterschiedlich sind, nichts miteinander zu tun haben und auch untereinander nicht viel voneinander wissen, sind auch die Zeiten komplett verschieden. Es kann also sein, dass sich ein paar VLs überschneiden, weil die einen dann und die anderen dann Mittagspause machen. Das ist das auch kein Beinbruch, war bei mir auch ab und zu der Fall. Bei der ETSII ist das Semester in so genannte Gruppen eingeteilt, damit die einzelnen VLs nicht so überlaufen sind. Diese Gruppen sind wie kleine Klassenverbände. Ihr könnt euch allerdings quer Beet aus allen Gruppen eure Kurse zusammen wählen, wie es euch halt in den Stundenplan passt. Ihr müsst außerdem aufpassen, dass zu den Theoriekursen noch Tutorien dazu kommen. In diese trägt man sich entweder auf der online Plattform ein, oder auf Papier. Das wird in der Regel in der ersten Vorlesung jedes Kurses vom Prof erklärt.

Die Fächer, die ihr dort besuchen werdet finden immer in einem viel kleineren Rahmen, als hier in Deutschland statt. Man sitzt wie in einem Klassenzimmer, und bekommt so recht viel mit. Man fühlt sich allerdings auch beobachteter und kann nicht einfach mal wie hier den Kopf auf den Tisch legen... alles in allem hat mir die Art zu lernen gut gefallen, grade mit den Sprachproblemen am Anfang ist es hilfreich in einem kleinen Raum zu sein.

Wenn ihr Fragen oder ähnliches habt, dann schreibt dem Prof auf jeden Fall einfach mal ne Mail, oder sprecht ihn direkt nach der VL an. Der Kontakt zwischen Professoren und Studenten ist in Spanien viel direkter, was auch an der Größe der Kurse liegt. Mir wurde auf jeden Fall bei allen Fragen immer nett geholfen.

Ihr habt an Anfang auch die Wahl euch einen Mentor zur Seite stellen zu lassen. Nehmt das auf jeden Fall wahr. Diesen Mentor bewertet ihr am Ende und er bekommt eine Note für seinen Einsatz dort. Dementsprechend bemüht sind sie auch euch zu helfen, wenn ihr Probleme habt. Das kann von der Wohnungssuche bis hin zu Problemen an der Uni alles sein. Aber es ist auch super, einfach mal mit ihm feiern zu gehen und so evtl. die ersten Spanier kennen zu lernen.

Ansonsten ist die Uni super schön mit einem Campus, auf dem nicht nur viele schöne Cafés zum Ausruhen einladen oder super Sportanlagen, um sich auszutoben, sondern auch Palmen, wohin man

schaut und so wird der Traum vom Studieren unter Palmen wahr. All das werdet ihr schnell vor Ort rausfinden...

## **Sprachkurs**

Ich glaube es wurde schon in früheren Erfahrungsberichten erwähnt, dass es einen Vorkurs von der Uni organisiert in Gandía, südlich von Valencia, gibt. Dieser Kurs kostet zwar, lohnt sich aber auf jeden Fall!! Dort werden hunderte von Erasmusstudenten in zwei Hotels einquartiert und dann Sprachkurse auf allen Niveaus jeden Morgen angeboten. Hier entstehen die ersten Bekanntschaften und im Handumdrehen findet man sich umgeben von Leuten, die genau wie ihr heiß sind auf ein Jahr voll mit Feiern, Sonne, Strand und ein bisschen Uni... vielen von diesen Kontakten hielten bei mir bis ans Ende des Jahres. Man kann es also ein bisschen mit der O-Phase vergleichen...

## **Kontakte**

Wie viele Erasmus Studenten hatte ich auch am Anfang Probleme ein bisschen mehr mit den Landsleuten zu tun haben. Ich kam gerade von dem Sprachkurs und hatte dort natürlich nur Internationals kennen gelernt. Zum Glück hatte ich allerdings eine Wohnung mit Spaniern gefunden und so konnte ich schon recht bald mein Spanisch ein bisschen testen. Das ging natürlich ziemlich in die Hose, aber so nach und nach hat man sich schon an den Klag der Sprache gewöhnt. Außerdem hab ich in einer Mannschaft Sport gemacht und so auch noch mehr Spanier kennen gelernt. Viele Sportkurse werden auch an der Uni angeboten. Das ist sicherlich eine super Gelegenheit und man sollte sich direkt am Anfang danach erkundigen. Ich habe für einen Verein gespielt und somit damit nicht so viel Erfahrung.

In der Uni ist es mir erst so richtig im zweiten Semester gelungen Leute auch in der Klasse kennen zu lernen. Am Anfang war ich zumindest schon recht schüchtern, was auch auf die Sprachbarriere zurückzuführen ist. Man sollte aber wie immer einfach auf die Leute zugehen und viele Spanier sind echt interessiert, wollen evtl. sogar selber mal Erasmus machen oder waren auch schon mal weg.

## **Wohnsituation**

Grundsätzlich gibt es zwei Wege an eine Wohnung zu kommen. Der gängige ist sich im Internet (siehe Links) Anzeigen anzusehen, ein weiterer ist auf der Straße die Augen offen zu halten und Aushänge an Laternen etc. wahrzunehmen und sich da zu melden. Ich hab mich an die Internet Strategie gehalten und das hat auch recht gut geklappt. Selbst wenn die ersten Anrufe Überwindung gekostet haben, war es das doch echt wert!

Gute Gegenden zu wohnen sind wohl: Av. Blasco Ibanez (besonders Höhe Av. Ramon LLull), Benimaclet, und Ruzafa. Ich persönlich hab das erste halbe Jahr in Ruzafa gewohnt und fand die Gegend echt super! Allerdings wird nach einem Blick auf den Stadtplan schnell klar, dass es doch recht weit weg von der Uni etc. ist. Deshalb bin ich dann auch umgezogen und hab in Benimaclet gewohnt. Auch ein schönes Viertel am Rande von Valencia mit Nähe zu Uni und sehr guter Metro / Tramvía Anbindung.

Aufpassen sollte man bei überhöhten Mieten, die für richtig runtergekommene Wohnungen genommen werden. Eine Wohnung in Valencia kostet zwischen 180€ und im wenn sie sehr teuer ist 300€. Schaut euch auf jeden Fall mehrere Wohnungen an, man bekommt dann schon recht schnell ein feeling dafür. Fragt ggf. auch euren Mentor um Hilfe.

## **Abschließend**

Ich kann jeden nur ermutigen nach Valencia zu gehen! Die Stadt bietet nicht nur hervorragendes Klima und einen sehr schönen Strand, sondern auch ein super Nachtleben, Kultur, Fiestas, eine schöne Innenstadt und was wohl das wichtigste ist: unglaublich freundliche Menschen.

Für mich ist Valencia die perfekte Erasmusstadt mit genau der richtigen Mischung aus Großstadt und trotzdem noch vertretbaren Wegen. Die niedrigen Lebenshaltungskosten tragen natürlich auch nicht unwesentlich zum positiven Gesamtbild bei.